

Weniger Rinder und Schafe, mehr Schweine und Ziegen im Viehbestand 2020; merklicher Rückgang der Schlachtungen

Wien, 2021-02-15 – Rund 1,86 Millionen **Rinder** wurden laut Statistik Austria am Stichtag 1. Dezember 2020 österreichweit gehalten, um 1,3% bzw. 24.100 Tiere weniger als vor einem Jahr. Mit einem Plus von 1,2% bzw. 33.200 Tieren stieg der **Schweinebestand** auf 2,81 Millionen. Die Anzahl der **Schafe** sank im selben Zeitraum um 2,2% auf 394.000 Tiere, während der **Ziegenbestand** um 0,3% auf 92.800 Tiere leicht zunahm. Die **Schlachtungen** von Schweinen, Rindern, Ziegen und Pferden waren gegenüber dem Vorjahr teils deutlich verringert, bei Schafen und Kälbern nahmen sie hingegen zu.

Anzahl der Rinder zum überwiegenden Teil in allen Altersklassen gesunken

Der Bestand an **Jungvieh unter einem Jahr** sank gegenüber 2019 um 1,1% auf 599.000 Tiere. Die Zahl der Schlachtkälber verringerte sich dabei um 0,7% auf 151.000, die anderer Kälber und Jungrinder um 1,2% auf 448.000 (siehe Tabelle 1).

Ein Rückgang von 2,8% auf 414.000 Tiere wurde auch in der Altersklasse des **ein bis unter zwei Jahre alten Jungviehs** verzeichnet. Dabei sank sowohl die Anzahl der Stiere und Ochsen (-5,6% auf 156.000) als auch die der Nutz- und Zuchtkalbinnen (-2,3% auf 179.000). Schlachtkalbinnen legten hingegen um 1,8% auf 79.500 Tiere zu.

Die Zahl der zumindest **zwei Jahre alten Rinder** sank im Vergleich zu Dezember 2019 um 0,6% auf 842.000 Tiere. Ein Zuwachs wurde dort bei Stieren und Ochsen (+1,7% auf 20.400), Schlachtkalbinnen (+1,1% auf 18.900) und Milchkühen (+0,1% auf 525.000) verzeichnet, während die Zahl der Nutz- und Zuchtkalbinnen (-2,0% auf 87.600) sowie anderer Kühe (-2,5% auf 191.000) zurückging.

Die Zahl der am Stichtag **Rinder haltenden Betriebe** verringerte sich im Jahresabstand um 2,4% auf 55.000. Die durchschnittliche Bestandsdichte stieg auf 34 Rinder je Betrieb.

Schweinebestand insgesamt gestiegen, Zuchtschweine rückläufig

Bestandszunahmen im Vergleich zum Vorjahr wurden sowohl bei **Ferkeln und Jungschweinen** (+2,3% auf 1,40 Millionen) als auch bei **Mastschweinen** (+0,5% auf 1,17 Millionen) verzeichnet. Die Anzahl der **Zuchtschweine** (-1,5% auf 231.000 Tiere) ging hingegen leicht zurück (siehe Tabelle 2).

Im Detailvergleich stieg der Ferkelbestand um 2,0% auf 664.000 und jener an Jungschweinen um 2,5% auf 740.000 Tiere. Weiters blieb die Zahl der Mastschweine in der Gewichtsklasse 50 bis unter 80 kg weitgehend stabil (+0,1% auf 558.000), während der Bestand an 80 bis unter 110 kg schweren Mastschweinen um 1,4% auf 463.000 Tiere sank und jener der zumindest 110 kg schweren Tiere um 8,7% auf 150.000 anstieg. Bei den Zuchtsauen nahm sowohl die Zahl der Jungsauen (-1,2% auf 46.200) als auch die der älteren Sauen (-1,5% auf 181.000) ab. Die Zahl der gedeckten Sauen lag bei insgesamt 162.000 (+0,3%).

Der Anteil der in der Schweinehaltung maßgeblichen **Bundesländer** Oberösterreich, Niederösterreich und Steiermark nahm mit 93,6% des Gesamtbestands geringfügig zu (2019: 93,5%).

Weniger Schafe, mehr Ziegen

Bei **Schafen** gab es Rückgänge gegenüber Dezember 2019 sowohl bei den Mutterschafen und gedeckten Lämmern (-2,3% auf 235.000 Tiere) als auch bei anderen Schafen (-2,0% auf 158.000). Die

Zahl der **Ziegen**, die bereits gezickelt haben, sowie der gedeckten Ziegen (-0,7% auf 59.700) nahm leicht ab, während der Bestand an anderen Ziegen (+2,0% auf 33.000 Tiere) zulegte (siehe Tabelle 2).

Zahl der Schlachtungen im Jahr 2020 merklich gesunken

Schweineschlachtungen gingen um 0,1% auf 5,1 Millionen zurück, die Schlachtungen von Rindern verringerten sich um 5,6% auf 590.000. Rückgänge gab es auch bei den untersuchten Schlachtungen von Ziegen (-13,8% auf 11.500) sowie Pferden und anderen Einhufern (-24,5% auf 426). Die Zahl der geschlachteten Schafe (+5,1% auf 182.000) und Kälber (+2,2 auf 56.300) nahm hingegen zu (siehe Tabelle 3).

Der größte Teil der bundesweit untersuchten Schlachtungen von Rindern (32,6%), Ziegen (29,9%) und Einhufern (33,1%) entfiel auf Oberösterreich. Die meisten Schweineschlachtungen gab es in der Steiermark (39,8%), während in Niederösterreich die meisten Schafe geschlachtet wurden (45,4%). Die meisten Kälberschlachtungen (22,0%) gab es in Tirol.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zu Viehbestand und Schlachtungen finden Sie auf unserer Webseite.

Informationen zur Methodik:

Viehbestand: Die vorliegende Statistik basiert auf der Verordnung (EG) Nr. 1165/2008 über Viehbestands- und Fleischstatistiken. Diese wurde national per Verordnung BGBl. II Nr. 163/2012 des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft umgesetzt.

Die Ergebnisse zum **Rinderbestand** entstammen der Verschneidung einer Auswertung der Zentralen Rinderdatenbank der Agrarmarkt Austria mit Daten der Zentralen Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Rinderzüchter, wobei die detaillierte Aufbereitung von der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen vorgenommen wurde.

Die Erhebung des Bestands an **Schweinen, Schafen und Ziegen** wurde mittels direkter Befragung als Stichprobe unter dem Titel "Allgemeine Viehzählung" in rund 7.000 Betrieben durchgeführt.

Schlachtungen: Die Statistik beruht auf Daten aus dem Veterinärinformationssystem bzw. der Kärntner Veterinärverwaltung.

Tabelle 1: Rinderbestand am 1. Dezember 2020

	01.12.2019	01.12.2020	Veränderung in %
Rinderbestand insgesamt	1.879.520	1.855.432	-1,3
Jungvieh bis unter 1 Jahr	605.322	598.598	-1,1
Jungvieh 1 Jahr bis unter 2 Jahre	426.425	414.397	-2,8
Rinder 2 Jahre und älter	847.773	842.437	-0,6
Betriebe mit Rindern	56.389	55.019	-2,4

Q: STATISTIK AUSTRIA; Datenbasis: Agrarmarkt Austria; Zentrale Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Rinderzüchter; Berechnungen: Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen; Statistik Austria.

Tabelle 2: Schweine-, Schaf- und Ziegenbestand am 1. Dezember 2020

	01.12.2019	01.12.2020	Veränderung in %
Schweinebestand insgesamt	2.773.225	2.806.461	+1,2
Ferkel und Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	1.373.149	1.404.047	+2,3
Mastschweine, 50 kg Lebendgewicht und darüber	1.165.886	1.171.833	+0,5
Zuchtschweine, 50 kg Lebendgewicht und darüber	234.190	230.581	-1,5
Schafbestand insgesamt	402.658	393.764	-2,2
Ziegenbestand insgesamt	92.504	92.758	+0,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Allgemeine Viehzählung.

Tabelle 3: Untersuchte Schlachtungen 2020 in Stück

Kategorien	2019	2020	Veränderung in %
Einhufer	564	426	-24,5
Kälber	55.054	56.262	+2,2
Rinder	625.474	590.402	-5,6
Schweine	5.063.302	5.056.515	-0,1
Schafe	172.794	181.512	+5,1
Ziegen	13.342	11.505	-13,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Veterinärinformationssystem, Kärntner Veterinärverwaltung.

Rückfragen beantworten in der Direktion Raumwirtschaft, Statistik Austria
zum Viehbestand:
Franz NEUMANN, Tel.: +43 1 71128-7120 bzw. franz.neumann@statistik.gv.at und
DI Martina WIESINGER, Tel.: +43 1 71128-7959 bzw. martina.wiesinger@statistik.gv.at
zu Schlachtungen:
Franz NEUMANN, Tel.: +43 1 71128-7120 bzw. franz.neumann@statistik.gv.at und
Martin LIPP, Tel.: +43 1 71128-7305 bzw. martin.lipp@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA